

Standorte/Anmeldung

Standortprojekttträger

- Kreis Mettmann,
Gesundheitsamt und Sachgebiet Integration

Unterstützende Partner

- Abteilungen Integration der zehn kreis-
angehörigen Städte:

Erkrath	Mettmann
Haan	Monheim am Rhein
Heiligenhaus	Ratingen
Hilden	Velbert
Langenfeld	Wülfrath

- Wohlfahrtsverbände im Kreis Mettmann:

Arbeiterwohlfahrt Kreis Mettmann gGmbH
Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Niederberg e.V.
Der Paritätische Kreis Mettmann
DRK Kreisverband Mettmann e.V.

und viele andere ...

Anmeldeformalitäten

Sie können sich bei einer der rechts aufgeführten AnsprechpartnerInnen und Informationsstellen telefonisch oder per E-Mail anmelden.

Dafür geben Sie bitte Namen, Vornamen, Sprachkenntnisse, Geschlecht, Adresse, Telefonnummer und falls vorhanden auch Ihre E-Mail-Adresse oder Faxnummer an.

Informationen/Schulungsorte

Wenn Sie Interesse an einer Schulungsteilnahme haben, können Sie sich an folgende AnsprechpartnerInnen wenden:

■ Sachgebiet Integration – Sozialamt

Kreisverwaltung Mettmann
Frau Claudia Haider
Tel.: 02104 – 99-2175
E-Mail: integration@kreis-mettmann.de

■ Gesundheitsamt

Kreisverwaltung Mettmann
Herrn Harald Filip
Tel.: 02104 – 99-2262
E-Mail: harald.filip@kreis-mettmann.de

Postanschrift für beide Abteilungen:
Düsseldorfer Straße 26 · 40822 Mettmann

Darüber hinaus können Sie sich bei Interesse und Rückfragen gerne auch an die in Ihrer Stadt zuständige **Abteilung Integration der jeweiligen Stadtverwaltung** wenden.

Die Kontaktangaben erhalten Sie im Rathaus Ihrer Stadt.

Eine Informationsveranstaltung ist geplant am 4. November 2009

Schulungsort:

Kreisverwaltung Mettmann
Der Landrat · Verwaltungsgebäude 1
Düsseldorfer Straße 26 · 40822 Mettmann

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist.

Förderer/Träger

Projektförderer

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
NÄHER AM MENSCHEN



BKK Bundesverband GbR
BKK Landesverband NRW



JANSSEN-CILAG
[Zukunftsarbeit]

Projekttträger

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
Ahmet Kimil (MiMi-NRW Projektleitung)
Königstraße 6 · 30175 Hannover
www.ethno-medizinisches-zentrum.de



MiMi Projektbüro NRW

Carolin Sobiech (Landeskoordinatorin)
c/o Ministerium für Arbeit, Gesundheit
und Soziales des Landes NRW (MAGS)
Fürstenwall 25 · 40219 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 855 31 85
E-Mail: mimi.nrw@online.de



MiMi

Weitere Informationen zum MiMi-Gesundheitsprojekt in Nordrhein-Westfalen erhalten Sie unter:
www.bkk-promig.de und www.mimi.nrw.de

Interkulturelle Gesundheit in Nordrhein-Westfalen



Migrantinnen und Migranten gesucht

Schulung zu interkulturellen
GesundheitsmediatorInnen



MiMi

Das Gesundheitsprojekt

Mit Migranten
für Migranten.

Das Projekt „Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Nordrhein-Westfalen“ (MiMi-NRW) wird im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, der BKK Bundesverband GbR, des BKK Landesverbandes Nordrhein-Westfalen und der Janssen-Cilag GmbH mit den jeweiligen Projektstandorten unter der Leitung des Ethno-Medizinischen Zentrums durchgeführt.

„Mit Migranten für Migranten“ lautet das Motto dieses Projektes.

Ziel des Projektes ist es, engagierte MigrantInnen in einer Schulung zu interkulturellen GesundheitsmediatorInnen auszubilden. Mit ihnen wollen wir zu mehr Gesundheit für alle beitragen.

Im Anschluss an die Schulung sollen die MediatorInnen dann ihre eigenen Landsleute muttersprachlich und kultursensibel über Themen der Gesundheitsförderung und Prävention sowie über das deutsche Gesundheitssystem informieren.

Für die Schulung suchen wir aufgeschlossene und engagierte MigrantInnen. Sie sollten Interesse am Thema Gesundheit, gute Kontakte und guten Zugang zu ihren Landsleuten haben. Wir interessieren uns für TeilnehmerInnen, die im Anschluss an den Kurs mit uns gemeinsam Informationsveranstaltungen zu Gesundheitsthemen in verschiedenen Sprachen anbieten möchten. Hierfür wird ein Honorar bezahlt.

Sprachen

Für das MiMi-Gesundheitsprojekt in Nordrhein-Westfalen werden MigrantInnen mit guten Kenntnissen in einer der folgenden Sprachen gesucht:

- | | |
|---------------|-----------------|
| ■ Albanisch | ■ Kurdisch |
| ■ Arabisch | ■ Persisch |
| ■ Bosnisch | ■ Polnisch |
| ■ Englisch | ■ Russisch |
| ■ Französisch | ■ Serbisch |
| ■ Griechisch | ■ Spanisch |
| ■ Italienisch | ■ Türkisch |
| ■ Kroatisch | ■ Vietnamesisch |

Andere Sprachen können zunächst nur in Absprache mit den Kooperationspartnern des Projektes vor Ort berücksichtigt werden.

Weitere Voraussetzungen sind gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Die Teilnahme an der Schulung ist kostenlos.

Die Schulung beginnt am Montag, den 18. Januar 2010 um 18.00 Uhr in Mettmann.

Im wöchentlichen Rhythmus finden dann in der Kreisverwaltung Mettmann acht Abendveranstaltungen an Werktagen statt. Dazu kommen drei ganztägige Samstagsveranstaltungen.

Im Anschluss an die Schulung werden mehrsprachige Informationsveranstaltungen von den AbsolventInnen der Schulung durchgeführt.

Nach Schulung und den anschließenden Informationsveranstaltungen erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat.



Die Schulung ist in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert und endet mit einer Praxisübung.

- Der theoretische Teil vermittelt Grundkenntnisse über gesunde Lebensweisen und über Angebote sowie Aufgaben des deutschen Gesundheitswesens.
- Im praktischen Teil lernen die TeilnehmerInnen, selbstständig Veranstaltungen zu planen und durchzuführen sowie Informationen verständlich und kultursensibel zu vermitteln.

Die angehenden GesundheitsmediatorInnen sollen zwischen den Kulturen „gesunde Brücken“ bauen.

Schulungsthemen

- Das deutsche Gesundheitssystem
- Schwangerschaft und Familienplanung
- Kindergesundheit und Unfallprävention
- Seelische Gesundheit
- Gesunde Ernährung und Bewegung
- Mundgesundheit
- Früherkennungsuntersuchungen und Vorsorgemaßnahmen

Mehr Informationen über weitere Schulungsthemen und das Ausbildungsprogramm gibt es bei den AnsprechpartnerInnen an den Schulungsorten.